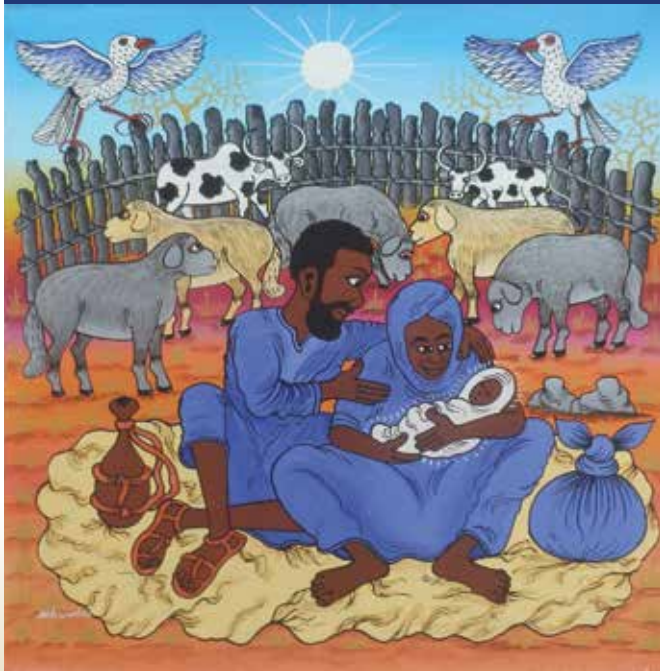




Auktionsnummer: 1221078



Weihnachtsbild

Steven Mkumba

Lackfarbe auf Leinwand;

45 x 45 cm (ohne Rahmen)

Original, signiert

Rufpreis

(Mindestpreis): Fr. **220.-**

Versandkosten zulasten des Käufers,
Auktionsgebühr (20 Prozent des Verkaufspreises) zulasten des Verkäufers

Zum Künstler und zum Werk

Entstehungsjahr unbekannt

Steven Mkumba wurde 1963 geboren und ist vom Stamm der Makonde in Südtansania. Nach sieben Jahren Primarschule kam er 1990 nach Dar es Salaam. Er lernte bei Salum Mussa Lumumba im Tingatingastil malen.

Er gehört zu den ältesten Malern der zweiten Generation und beherrscht meisterlich Tierdarstellungen, vor allem seine Zebras sind beliebt. Mindestens ebenso gut und einfallsreich sind seine Spitalszenen. Es gibt Illustrationen, meist Auftragsarbeiten, die eine Botschaft vermitteln wie «Avoid Aids» oder die Kampagnen für die Tetanusimpfung, die schwangere Frauen darstellen. Daneben gibt es auch comichafte Tierspitalszenen, die in jeder Ausstellung immer

wieder schmunzelnde Betrachter und auch Käufer finden. Im Herbst 2010 hatten seine Arbeiten in einer Ausstellung in Fukuoka, Japan, grossen Erfolg. Mkumba ist verheiratet und hat drei Kinder. Als Hobby gibt er Bibellesen an – und TV-Schauen.

Auktionsdaten

Auktionsbeginn: Freitag, 10. Dezember 2021

Auktionsende: Donnerstag, 6. Januar 2021 (12.00 Uhr)

Steigerungsbedingungen

Die detaillierten Steigerungsbedingungen sowie der Stand der Auktion sind auf der Homepage des Verlags einsehbar: www.rosenfluh.ch/arsmedici/auktion



Bieten für einen guten Zweck

Die Bilder auf den Titelseiten von ARS MEDICI sowie zusätzlich auf der Auktionsseite angebotene Werke können Sie ersteigern. Zur Steigerung sind alle zugelassen. Bieter müssen beim ersten Interesse zwingend folgende Angaben hinterlassen:

- Name, Vorname
- Adresse, E-Mail

Bieter erkennen mit dem ersten Gebot automatisch die Steigerungsbedingungen (s. u.) an. Mindestpreis ist der Rufpreis. Höhergebote sind möglich in Schritten zu

- Fr. 5.– bis zu Geboten von Fr. 100.–
- Fr. 10.– ab Fr. 101.– bis 200.–
- Fr. 20.– ab Fr. 201.– bis 500.–
- Fr. 50.– ab Fr. 501.– bis 1000.–
- Fr. 100.– ab Fr. 1001.– bis 2000.–
- Fr. 200.– ab Fr. 2001.– bis 5000.–

Sie können auf folgenden Wegen bieten – immer unter Angabe der Auktionsnummer und wenn möglich des Werktitels:

- per E-Mail an auktion@rosenfluh.ch
- per Fax an 052 675 50 61

Als Bieter erhalten Sie – ausschliesslich zu Bürozeiten – per E-Mail oder Fax eine kurze Bestätigung über Ihr Gebot. Der aktuelle Stand der Auktion ist einsehbar auf unserer Homepage (www.rosenfluh.ch) unter der Rubrik «ARS MEDICI Auktion».

Gebote ausserhalb der Bürozeiten (nach 17.00 Uhr und übers Wochenende) werden erst am Folgetag beziehungsweise am ersten Arbeitstag der Woche verarbeitet und eingestellt.

Als Bieter erhalten Sie bei einem Höhergebot eine Nachricht – ausschliesslich per E-Mail oder Fax und nur zu Bürozeiten! Bei einem Bieterwettbewerb vor Auktionschluss kann die Verlagsleitung die Auktion um bis zu eine Stunde verlängern.

Sie können ein Maximalgebot angeben, das geheim bleibt. Bestehende Gebote werden damit nur um den jeweils nächsten minimalen Schritt erhöht. Maximalgebote haben grundsätzlich Vorrang gegenüber Einzelgeboten.

Nach Abschluss der Auktion erhält der Käufer vom Verlag eine Rechnung in Höhe des gewinnenden Gebots plus MwSt. plus allenfalls Versandkosten. Der Versand (Post, auf Wunsch Kurier oder Selbstabholung) des Werks erfolgt nach Eingang der Zahlung. Die Versandkosten werden vom Käufer getragen.

Der Verkäufer eines Werks übernimmt die Auktionsgebühr in der Höhe von 20 Prozent des gewinnenden Gebots. Diese wird durch den Verlag vierteljährlich einer gemeinnützigen Organisation gespendet. Die Auszahlung (80 %) erfolgt innert drei Tagen nach Eingang der Zahlung durch den Käufer.